Neue Werra-Zeitung

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen * Unterellen* Neustädt * Sallmannshausen * Marksuhl * Wolfsburg-Unkeroda * Förtha * Eckardtshausen * Lindigshof * Burkhardtroda

Jahrgang 27 | Freitag, den 11. Januar 2019 | Nummer 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, Glück, Gesundheit und Frieden.

Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hartung

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr ist bereits einige Tage alt, so dass man aus einiger Entfernung auf das zurückliegende blicken kann. Ich hoffe, dass Sie die Festtage genießen und sich vom Alltagsstress erholen konnten.
Mein besonderer Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren und ihnen alljährlich in der Weihnachtszeit und darüber hinaus durch die Ausgestaltung von Veranstaltungen oder einfach durch Zuwendung Freude schenken. Danken möchte ich aber auch all jenen, die an den Feiertagen nicht frei hatten und arbeiten mussten - sei es im Pflegebereich, in den Krankenhäusern oder aber auch an den Supermarktkassen, an deren überlangen Schlangen man gerade zum Jahreswechsel den Wohlstand unserer Gesellschaft ablesen kann.

Wir sollten dabei an diejenigen denken, denen es sehr viel schlechter geht, die von Armut, Not und Krieg betroffen sind. Ihnen muss auch weiterhin unser Mitgefühl, vor allem aber unsere Hilfe und Unterstützung zuteilwerden. Dazu bedarf es allerdings immer häufiger einer Rückbesinnung auf humanistische, christliche Werte und eines Blickes über den „Tellerrand“ hinaus. Engstirniges Kirchturmdenken kann eine Gesellschaft weder im Großen noch im Kleinen voranbringen. Dies haben wir in unserer Gemeinde erkannt und uns zu einem gemeinsamen Weg entschlossen. Nachdem der Thüringer Landtag das entsprechende Neugliederungsgesetz verabschiedet hatte, sind seit Juli 2018 auch die Einwohner der bis dahin selbstständigen Gemeinden Marksuhl und Wolfsburg-Unkeroda Bürgerinnen und Bürger der vergrößerten Gemeinde Gerstungen.
Dies konnte durch ein konstruktives Miteinander von Bürgern und Gemeinderäten geschehen mit dem Ziel, die bisherige erfolgreiche Entwicklung weiter voranzutreiben und so attraktive Wohn- und Lebensbedingungen in allen Ortsteilen zu schaffen bzw. zu verbessern. Dafür soll auch die mit der Gemeindeneugliederung verbundene Fusionsprämie eingesetzt werden.
Es liegen eine Reihe von Aufgaben vor uns: Anpassungen in den gemeindlichen Satzungen, die das Zusammenleben regeln, werden Veränderungen mit sich bringen, ebenso wie Neuerungen in Verwaltung und Organisation. Wenn wir zusammenhalten, miteinander kommunizieren und untereinander vertrauen, dann werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern.
Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken!

Unsere Gemeinde befindet sich insgesamt in einer erfreulichen Konstitution. Wir werden aufgrund guten Wirtschaftens in den vergangenen Jahren und zufriedenstellender Einnahmen einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen können, der auch im Jahr 2019 zahlreiche Investitionen zulässt. Im vergangenen Jahr konnten große Projekte beendet werden, wie das Ärztehaus in Marksuhl oder der Bürgersaal „Zum Rautenkranz“ in Gerstungen. In den kommenden Jahren fließen erhebliche Mittel in den Ausbau von Wasser- und Abwassereinrichtungen, in den Straßenbau aber auch in den Ausbau und die Sanierung unserer Kindergärten, in die Fertigstellung des Marktensembles in Gerstungen sowie in die Dorferneuerung in Wolfsburg-Unkeroda. Viele Maßnahmen werden gefördert, was den wirtschaftlichen Einsatz der gemeindlichen Eigenmittel ermöglicht.
Das Jahr 2019 hält daneben eine Vielzahl von gesellschaftlichen Ereignissen und Höhepunkten bereit. Im August feiern wir die urkundliche Ersterwähnung Gerstungens vor 1275 Jahren. Doch bereits im Juni finden in Lauchröden Feierlichkeiten zum 875-jährigen Jubiläum statt. Ebenso können einige Vereine auf ein langjähriges gemeinsames Wirken zurückblicken, wie die Theatergruppe Gerstungen, das Eisenbahner Blasorchester und einige andere. Auch der Wartburgkreis feiert sein 25-jähriges Bestehen. Würdig wird auch der 30. Jahrestag der Grenzöffnung begangen.
Das neue Jahr wird zudem gekennzeichnet sein durch die Kommunalwahlen im Mai, aus denen neben dem Kreistag auch ein neuer gemeinsamer Gemeinderat sowie Ortsteilbürgermeister/innen und Ortsteilräte hervorgehen werden. Das wird die gemeinsame Weiterarbeit in der Gemeinde Gerstungen entscheidend beeinflussen.

Im Herbst wird dann die Wahl des Thüringer Landtages stattfinden, wo die Weichen für die Landespolitik der kommenden Jahre gestellt werden.
Es liegt also ein spannendes und hoffentlich friedliches Jahr vor uns allen.
Dafür wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates, der Ortsteilbürgermeister/innen und der Gemeindeverwaltung viel Glück, Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hartung

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail: ..... info@gerstungen.de
Internet: ..... www.gerstungen.de
..... www.marksuhl.de
..... www.facebook.com/Gerstungen
..... www.wasser-in-not.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag: ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin:

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Standort Wilhelmstraße 45
Bauamt (Bereich Gerstungen): 036922 245-45
Bauamt (Bereich Marksuhl): 036922 245-36
Wasser/Abwasser: 036922 245-46

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Dienstag:.....10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:.....10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Tel. 036925 969-0)
Einwohnermeldeamt u. Friedhofsverwaltung:
Dienstag:..... 09.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: ..... 09.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Tel. 036925-96914)

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsteilbürgermeister
jeden 2. Mittwoch/Monat ..... 16.00 - 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsteilbürgermeister
donnerstags ..... 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsteilbürgermeister
jeden 1. Mittwoch im Monat ..... 17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsteilbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 ..... 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsteilbürgermeisterin
donnerstags..... 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: ..... info@bibliothekgerstungen.de
Internet: ..... www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Montag ..... 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 15.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl

Rufnummer:.....036925-969-21
Öffnungszeiten:
Montag..... 10.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Während der Wintermonate geschlossen.
Besichtigungen und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.
Tel. Museum 036922 31433
E-Mail: ..... museum@gerstungen.de

Burgmuseum Brandenburg

Während der Wintermonate geschlossen.
Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten in Absprache mit der Besucherinformation unter 036927 90619 möglich.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110
Polizei-Sprechstunde in Gerstungen
KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr
Rettungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Wehrführer Gerstungen R. Rychlick 0176 14444332
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Marksuhl Andreas Schulz.....0176 54570539
Wehrführer Förtha T. Rommert.....0163 7984198
Wehrführer Wolfsburg-Unkeroda D. Rauscher.....0152 28412026

Gasversorgung

Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst.....Erdgas 0800 6861177
Internet: www.thueringer-energienetze.com

Gasversorgung für Förtha, Eckardtshausen u. Wolfsburg-Unkeroda

OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst 03622-6216

Stromversorgung

Stromstörungsrufnummer 0361 73907390
Service-Nr. 0364163-1888
www.thueringer-energienetze.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft (nach Dienst) 036922 24553
Herr Biehl..... 0175 1849264
Herr Trümper..... 0170 7816570
Herr Golle 0151 61368143
Herr Ziehn..... 036922 24551
..... 0160 5320608

Wasserversorgung Marksuhl

Sprechzeiten in den Gemeindewerken Gerstungen, Wilhelmstr. 45.
Dienstag ..... 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 – 12.00 und 14.00 – 15.30 Uhr
Freitag ..... 09.00 – 12.00 Uhr
Telefondurchwahl.....036922 245-38

Wasserversorgung W.-Unkeroda

Zweckverband „Horschlitter Mulde“.....036922-2420

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922-37425
Bauhof Eltetal 036927-90577

Grünschnittannahme an der Kläranlage Gerstungen

ab 1. April bis Samstag vor Totensonntag
Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
Bauhof
Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

Zentrale 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet ..... www.azv-wak-ea.de

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:
116 117
Bei lebensbedrohlichen Zuständen:
112

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Herr dr. med. (Univ. Pécs) László Kasza
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Tel. 036922-428371
Die Praxis für Gynäkologie hat in nächster Zeit folgende geänderte Öffnungszeiten:

ab 08.01.2019
Dienstag 8.00 – 13.00 Uhr Vertretungssprechstunde
ab 01.02.2019
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde mit Fr. Dr. Kaufmann
ab 01.04.2019
Wird die Praxis von Frau Kaufmann dauerhaft geöffnet.

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Telefon: 036922-428375
Die Praxis bleibt wegen Erziehungsurlaub bis Februar 2020 geschlossen.

Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel.: 036922-439139

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32, Marksuhl
Tel. 036925-60496

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin

Am Ehmesberg 31, Oberellen
Tel. 036925-61428

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 14, Marksuhl
Tel.: 036925/60327
Mobil: 0171/2160937

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann – Fachärzte für Allgemeinmedizin

Hauptstr. 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel.: 036925/61488

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, ... Tel. 036925-61316
Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen ..... Tel. 036922-20217
Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, Gerstungen ..... Tel. 036922-20208
Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda ..... Tel. 036922-20885
Zahnarztpraxis Annette Schößler und Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra Tel. 036922-20344
Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha Tel. 036925-90885
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl Tel. 036925-60292

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.
Bereitschaftsdienste

11.01.	Hessen-Apotheke
12.01.	Brücken-Apotheke
13.01.	Brücken-Apotheke
14.01.	Schwan-Apotheke
15.01.	Glückauf-Apotheke
16.01.	Apotheke im Riete
17.01.	Hessen-Apotheke
18.01.	Storchen-Apotheke
19.01.	Schwan-Apotheke
20.01.	Schwan-Apotheke
21.01.	Glückauf-Apotheke
22.01.	Apotheke im Riete
23.01.	Hessen-Apotheke
24.01.	Storchen-Apotheke

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:
0800-0022833.

Tierärztliche Versorgung:

Tierarztpraxis Jan Börner
Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 25. Januar 2019

Nächster Redaktionsschluss#

Mittwoch, 16. Januar 2019, 12.00 Uhr
Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31
E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Veränderung bei der Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes Wartburgkreis informiert:
Mit der Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in den Orten **Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Wilhelmsthal** ist seit dem 01.12.2018 die amtliche Tierärztin

Frau Gudrun Jacob
Mariental 5
99817 Eisenach
Tel. 03691-7036163 oder 0171 4028370

beauftragt.
Mit der Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in **Eckardtshausen** ist seit dem 01.12.2018

Herr Dr. Hannes Reinhardt
Salzunger Straße 6
36456 Barchfeld-Immelborn
Tel. 0171 1435428

beauftragt.
Mit der Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in den Orten **Lauchröden, Oberellen und Unterellen** ist seit dem 01.12.2018 die amtliche Tierärztin

Frau Gudrun Jacob
Mariental 5
99817 Eisenach
Tel. 03691-7036163 oder 0171 4028370

beauftragt.
Im Vertretungsfalle ist das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Wartburgkreises zuständig.

Amtliche Tierbestandserhebung 2019

Die Tierbesitzer werden zur jährlich gesetzlich vorgeschriebenen Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse zur Tierbestandsmeldung aufgefordert. Und zwar sind die Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel und Bienenvölkern gemäß Thüringer Tiergesundheitsgesetz danach verpflichtet.

Meldung und Info:
www.thueringertierseuchenkasse.de

Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2019 werden gemäß Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
	Absatz 4 bleibt unberührt.	
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen	
	einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern	
	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter	insgesamt 6,00 Euro.

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2019 keine Beiträge erhoben.

Amtliche Informationen

Einführung der Kita-Card

Die AWO AJS gGmbH ist Trägerin der Kindertageseinrichtungen in Gerstungen, Oberellen, Unterellen und der Integrativen Kindertageseinrichtung in Lauchröden. Die Diakonia e.V. ist Trägerin der Kindertageseinrichtung in Untersuhl. Seit der Eingliederung der Gemeinden Marksuhl und Wolfsburg-Unkeroda in die Gemeinde Gerstungen unterhält die Gemeinde Gerstungen die Kindertageseinrichtungen in Eckardtshausen, Förtha, Marksuhl und Wolfsburg-Unkeroda als öffentliche Einrichtungen.
Um Mehrfachanmeldungen in den Kindertageseinrichtungen zu verhindern und mehr Planungssicherheit für die Beteiligten zu gewährleisten, beabsichtigt die Gemeindeverwaltungen Gerstungen die Einführung der sog. Kita-Card ab 01.02.2019. Die Kita-Card dient der Prüfung der Anspruchsberechtigung.
Ein Gespräch mit den freien Trägern dazu hat bereits stattgefunden, die AWO AJS gGmbH und die Diakonia e.V. begrüßen die Einführung der Kita-Card.
Die Eltern können die Kita-Card kostenfrei sowohl in der Gemeindeverwaltung in Gerstungen als auch in der Servicestelle in Marksuhl nach der Geburt des Kindes beantragen. Die Kita-Card soll es in der Farbe grün geben für Eltern aus dem Gemeindegebiet Gerstungen und in der Farbe gelb für Eltern, die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet haben.
Die Kita-Card berechtigt die Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder in einer Kindertageseinrichtung ihrer Wahl im Gemeindegebiet Gerstungen. Die Karte wird bei der Anmeldung des Kindes in der Kindertageseinrichtung vorgelegt und dort bis zu Abmeldung des Kindes hinterlegt.
Bitte beachten Sie, dass die Kita-Card keine Platzbestätigung ist und keinesfalls den Abschluss des Betreuungsvertrages ersetzt.
Für Fragen zur Einführung der Kita-Card steht Ihnen Frau Ender unter der Telefonnummer 036925/969-24 gern zur Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

Aktuelles

Neujahrsgruß des Ortsteilbürgermeisters von Lauchröden

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Lauchröden,

Wird's besser? Wird's schlimmer? fragt man alljährlich.
*Seien wir ehrlich: **Leben** ist immer lebensgefährlich!*
Erich Kästner

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2019,
Ihr Ortsteilbürgermeister Uwe Müller

Liebe Untereller Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte die erste Ausgabe der neuen Werra-Zeitung gerne zum Anlass nehmen und mich bei allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in und für unseren Ort einsetzten, bedanken. Ohne Sie würden viele Feste und Veranstaltungen längst Geschichte sein und ein Stück Lebensqualität verloren gehen.
Im Namen des Ortsteilrates wünsche ich Ihnen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2019.
Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Annemarie Rimbach

Beratungsmobil der Thüringer Energie

Energieexperten vor Ort in Marksuhl

Das Beratungsmobil der Thüringer Energie steht am **Montag, den 04. Februar 2019**, in der Zeit von **13.00 bis 15.00 Uhr**, auf dem **Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus** in der Bahnhofstraße 7 in Marksuhl.
Servicemitarbeiter der Thüringer Energie beraten zu Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen:

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Herold, erteilt kostenlos Rat bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und hilft bei der Rentenantragstellung und einer Kontenklärung.
Es können z. B. Anträge auf Rente wegen Erwerbsminderung, Rente für Bergleute, Altersrente und Hinterbliebenenrente direkt beim Versichertenberater vor Ort gestellt werden, ohne das weitere Wege für die Antragsteller anfallen. Die entsprechenden Formulare sind vorhanden.
Die nächste Sprechstunde findet

am Donnerstag, dem 17. Januar 2019,
14.00 -15.30 Uhr, Zi. 5

statt.
Bei Bedarf, z. B. bei Renten wegen Todes, können auch kurzfristig weitere Termine unter Telefon 0163-6856636 vereinbart werden.

Henry Herold
Versichertenberater der
Deutschen Rentenversicherung Bund im Wartburgkreis

Abfallzeitung „AZZE 2019“

Die Abfallzeitung „AZZE 2019“ mit dem neuen Abfallkalender wurde bereits im Dezember 2018 an alle Haushalte des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach zugestellt.
Wie in den Vorjahren enthält die Zeitung, neben allen Entsorgungsterminen und den Sperrmüllkarten, wichtige Informationen, Tipps und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.
Sollte es trotz direkter Zustellung Haushalte geben, die bis jetzt kein Exemplar des „AZZE 2019“ vorliegen haben, können sich diese Haushalte ein Exemplar in der Gemeinde Gerstungen bzw. in der Servicestelle Marksuhl abholen.
Alle Informationen können aber auch im Internet unter www.azv-wak-ea.de nachgelesen werden.

Feuerwehrnachrichten

Einladung zur gemeinsamen Versammlung der Ortsteilwehren der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen

Am **Samstag**, dem **12.01.2019,** findet **um 17.00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus Gerstungen**, Im Forst 1, eine gemeinsame Versammlung der Ortsteilwehren der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen mit folgender Tagesordnung statt.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Kameraden
3. Wahl des Ortsbrandmeisters
4. ggf. Wahl des stellv. Ortsbrandmeisters
5. Grußworte
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Hinweis: Wahlberechtigt sind die Kameraden der Einsatzabteilung.

Sylvia Hartung
Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Gerstungen

Einladung zum Hutzelfeuer

Die Feiertage des Jahres 2018 sind vorbei und wir sind auch im Jahr 2019 für Sie da.
Die erste Veranstaltung des Gerstunger Feuerwehrvereins,
unser 18. **Hutzelfeuer**, findet
am **Samstag, dem 12. Januar 2019**
am Feuerwehr-Gerätehaus, Im Forst Gerstungen statt.
Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume werden an den bekannten Ablageorten:

- hinter dem Rathaus,
- Kreuzung Marienstraße-Am Erlenbach,
- Kohlbachstraße-Ecke Lindig,
- Gartenstraße (schwarzer Tunnel)
- Siedlung, Wendehammer
- Rundkirche Untersuhl
- Adam-Ries-Straße
- Oberfeld, hinter Penny
- und am Feuerwehr-Gerätehaus

abgeholt.
Das Programm sieht folgende Höhepunkte vor:

- 18.00 Uhr Fackelumzug vom Penny-Markt zum Feuerwehr-Gerätehaus
- 19.00 Uhr Anzünden des Feuers
- Musik mit der Band „DaNiSahne“
- Glühwein
- Bratwurst, Fettbrot, Brezeln
- Fassbier und alkoholfreie Getränke

Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns auf ein schönes Fest- gemeinsam mit Ihnen!
Der Feuerwehrverein Gerstungen wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen guten Start in ein friedliches, gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Freiwillige Feuerwehr Lauchröden

Knutfeuer

in Lauchröden
am 12.01.2019

****

ab 10:00 Uhr
sammelt die freiwillige Feuerwehr alle bereitliegenden Weihnachtsbäume ein.

ab 17:00 Uhr
lädt die freiwillige Feuerwehr Lauchröden zum gemeinsamen Knut Feuer bei Glühwein, Getränken und Bratwurst am Gerätehaus / Sportplatz ein.

Feuerwehrverein Neustädt/Werra

Hutzelfeuer in Neustädt an der Werra

!!! Alle auf zum Hutzelfeuer !!!
Traditionsgemäss findet wieder am und im Gerätehaus in Neustädt unser Hutzelfeuer statt.
Am 12.01.2019
Beginn: 18.00 Uhr
Der Feuerwehrverein lädt dazu herzlich ein.
Die Abholung der Weihnachtsbäume erfolgt am 12.01.2019 ab 10.00 Uhr
Tour Neustädt Und Sallmannshausen !
Baum-/ Schnittanlieferung nur am Fr. 11.01.2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr und Sa. 12.01.2019 von 09.00 bis 13.00 Uhr
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Unterellen

10. Untereller Neujahrsfeuer

am 12. Januar 2019

ab 17.00 Uhr

am Dorfgemeinschaftshaus

Am Vormittag sammeln die Kameraden alle sichtbar vorm Haus abgestellten Weihnachtsbäume ein.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Wir wünschen ein gesundes und glückliches Jahr 2019

Freiwillige Feuerwehr Unterellen

Wir gratulieren

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 12.01.	Frau Elfriede Wagner	zum 90. Geburtstag
am 15.01.	Herr Alfred Kallup	zum 70. Geburtstag
am 17.01.	Herr Wolfgang Metzner	zum 70. Geburtstag

in Eckardtshausen

am 15.01.	Frau Christa Krug	zum 85. Geburtstag

in Förtha

am 17.01.	Frau Margot Liebetrau	zum 90. Geburtstag
am 22.01.	Frau Christine Mutschmann	zum 70. Geburtstag

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

in Lauchröden
am 17.01. Frau Marita Neumann zum 70. Geburtstag
in Oberellen
am 14.01. Herr Heinrich Winges zum 90. Geburtstag
in Sallmannshausen
am 16.01. Frau Rosel Höhn zum 80. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl

Sonntag, 13. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst in Neustädt (Gemeinderaum), Orgel: Kantorin Frau G. Hofmann
10.30 Uhr Gottesdienst im Foyer Pflegecentrum, Orgel: Kantorin Frau G. Hofmann
Sonntag, 20. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum) mit Feier des Abendmahl, Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum) mit Feier des Abendmahl, Orgel: Frau A. Stunz
Freitag, 25. Januar
18.00 Uhr Kirchenältestentreffen des Kirchenkreises im Diakonischen Bildungsinstitut „Johannes Falk“, Eisenach, Ernst-Thälmann-Str.90: „Kirche und Diakonie – 2 Seiten einer Medaille“ mit 11 Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen
Sonntag, 3. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), Orgel: Kantorin Frau G. Hofmann
10.30 Uhr Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum), Orgel: Kantorin Frau G. Hofmann
14.15 Uhr Gottesdienst in Neustädt (Gemeinderaum)

Evangelischer Religionsunterricht:
für interessierte Schüler aller Klassen in allen Schulen
Christenlehre mit Gemeindepädagogin Frau Specht:
nach Absprache
Konfirmandenzeit 7. und 8. Kl.:
mittwochs 15.30 Uhr im Gemeinderaum
Chor mit Kantorin Frau Hofmann:
mittwochs 18.45 Uhr im Gemeinderaum Untersuhl,
Posaunenchor mit Kantorin Frau Hofmann:
donnerstags 19.00 Uhr im Gemeinderaum
Projektchor „Werralichter“ mit Frau Mosebach
nach Absprache dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum
Kinderchor mit Frau Tittelbach-Helmrich
freitags 16.30 Uhr im Gemeinderaum

Jubiläums-Konfirmation 2019 und 2020
Die Jubiläums-Konfirmationen unserer vier Kirchengemeinden finden zwei Wochen nach Pfingsten 2019 am 23. Juni und ein Jahr später 2020 am 14. Juni um 10.00 Uhr in der Katharinenkirche zu Gerstungen statt. Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne Jubilare in diesen Jahren werden freundlich um Terminvormerkung gebeten!

Einladung und Anmeldung Jubiläums-Konfirmation unserer Kirchengemeinden am 23. Juni
Zur diesjährigen Jubiläums-Konfirmation wird am 23. Juni in die Katharinenkirche eingeladen. Dabei gedenken Jubilare ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren in dankbarer Verbundenheit ihrer Eltern, Paten und Familienangehörigen, die ihnen den christlichen Glauben in den Familien wert gemacht haben. Inne halten und spüren: Gott segnet mich auf meinem Weg. Gott stärkt mich mit dem Sakrament des Altars. Gott hat eine Zukunft für mich unter seiner Verheißung: *Ich lebe und ihr sollt auch leben*. Gott verbindet mich mit Menschen, die mir wichtig sind, und mit der Kirche, die engagiert solidarisch mitgetragen wurde als Mittlerin für die Lebensangebote Gottes. Unsere Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl laden dazu gemeinsam sehr herzlich ein! EinzelteilnehmerInnen (auch anderenorts konfirmiert) können ebenso daran teilnehmen. Bitte melden Sie sich mit Name und Konfirmationsjahr zeitnah im Gemeindebüro an!

Neue Ordnung mit Texten und Liedern für evangelische Gottesdienste in unseren vier Kirchengemeinden in Gebrauch
Die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“, auch Lektionar oder Perikopenordnung genannt, gilt künftig als Richtschnur für Lesungen und Predigttexte an Sonn- und Feiertagen. Der Superintendent unseres Kirchenkreises Herr Fuchs übergab zum 1.Advent in Eisenach allen Kirchengemeinden jeweils ein Lektionar. Versehen mit Widmung und Siegel haben diese auf den Lesepulten unserer Katharinenkirche, Erlöserkirche, Marienkirche und Rundkirche nun ihren Platz gefunden. Als Perikopen werden die Textabschnitte für die Schriftlesung und die Predigt bezeichnet. Lektionar heißt das aufwendig gestaltete, liturgische Buch, das im Gottesdienst verwendet wird. Die Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder ist ein Einheitsband des deutschen Protestantismus wie die Lutherbibel und das Gesangbuch. Durch die Zusammenstellung der Texte und Lieder erschließt sich der Reichtum der biblischen Tradition noch einmal ganz neu. Jeder Sonntag hat eine eigene Prägung.
Bei der Neuordnung wurde laut Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) rund ein Fünftel der biblischen Texte ausgetauscht. Künftig werden in evangelischen Gottesdiensten beispielsweise mehr Texte aus dem Alten Testament zu hören sein sowie mehr Texte, in denen Frauen eine wichtige Rolle spielen. Das neue Perikopenbuch ist eine Überarbeitung der bisherigen Ordnung von 1978. Ihre Ursprünge reichen bis ins Mittelalter zurück.
Größere Veränderungen gibt es auch bei den Liedern. Zu jedem Sonn- und Festtag werden nun zwei Lieder aus unterschiedlichen Epochen vorgeschlagen, darunter etwa ein Drittel zeitgenössische Lieder oder solche, die in den vergangenen Jahrzehnten populär geworden sind. Auch einige Fest- und Gedenktage sind neu in die Ordnung aufgenommen worden, zum Beispiel der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome am 9. November. Die neue Ordnung gilt seit dem ersten Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, in allen Evangelischen Kirchengemeinden.

Mitwirkende jeden Alters erfreuten mit der frohen Botschaft im Advent und an Weihnachten:

Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder,
Wo wir Menschen sind;
Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus,
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus;
Ist auch mir zur Seite
Still und unerkannt,
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand.

Ehrenamtlich Mitwirkende erfreuten mit dieser frohen Botschaft in der Advents- und Weihnachtszeit. So wirkten zu den Weihnachtsmärkte mit am 1. Advent in der Katharinenkirche Gerstungen: der Kinderchor, der Chor „Werralichter“ und der Posaunenchor; am 2. Advent in der Rundkirche Untersuhl: der Kirchenchor und der Posaunenchor; am 1. Advent in der Hubertuskirche Marksuhl: der Posaunenchor; am 2. Advent in der Kirche Blankenbach: der Posaunenchor Neustädt-Blankenbach.
Der Posaunenchor überbrachte darüber hinaus adventliche Musikgrüße in den Pflegeheimen von Berka/Werra und Gerstungen, in der Gemeinschaftsunterkunft sowie zur Weihnachtsfeier der AWO im „Rautenkranz“. Der Chor „Werralichter“ wiederum trat außerhalb in der Kirche Fernbreitenbach sowie in den Pflegeheimen in Wommen und Gerstungen auf. Ehrenamtliche Teams bereiteten liebevoll Gemeindenachmittage in unseren Kirchengemeinden vor. Auf diese Weise kamen Besucher in den Orten

zusammen, dabei gemeinsam ins angeregte Gespräch zu einem Thema und sangen in adventlicher Atmosphäre an der Kaffeetafel bekannte Lieder. Der Evangelische Posaunenchor Obersuhl, Leitung: Herr Gräf, erfreute am 4. Advent mit 28 Mitwirkenden im strömenden Regen auf dem beleuchteten Kirchplatz in Untersuhl. Der Wanderverein versorgte dabei die überraschend zahlreichen Besucher der Region, unter ihnen Pfarrer-Ehepaar Freiberg (Eisenach).
An Weihnachten führten zahlreiche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene liebevoll vorbereitete Krippenspiele auf. In den verschiedenen Gottesdiensten wirkten der Kinderchor, der Kirchenchor, der Chor „Werralichter“, der Chor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Oberellen und unsere beiden Posaunenchöre mit. Als Besonderheit war wieder das Eisenbahner-Blasorchester, Leitung: Dr. Barta, eingeladen, die festliche Gestaltung des Gottesdienstes am 1. Weihnachtstag gemeinsam für unsere vier Kirchengemeinden zu übernehmen.
Für die hilfreiche Unterstützung wird allen Mitwirkenden mit den jeweiligen ChorleiterInnen Frau Hieß, Frau Hofmann, Frau Mosebach, Frau Tittelbach-Helmrich und Herrn Göpel herzlich gedankt! Ebenso gedankt wie den drei mitwirkenden OrganistInnen: Frau Mosebach, Frau Stunz und Herr Janus, den Verantwortlichen zur Aufführung der Krippenspiele und natürlich allen Mithelfenden z.B. bei der Vorbereitung der kirchlichen Räume! Die frohe Botschaft von dem Kommen unseres Herrn in der Geburt des Jesuskindes berührte auf diese Weise in unseren Kirchengemeinden!
Katholische und evangelische Christen bereiteten gemeinsam einen anregenden Gesprächsabend für die Adventszeit vor. Dazu trafen sich Interessierte der Region im Atrium. Am 2. Weihnachtstag begleitete Bernhard Wehner, Pfarrer der kath. Pfarrei St. Elisabeth Eisenach, den gemeinsam gestalteten Gottesdienst in der Rundkirche. Für die Kinder fand dabei ein berührender Kindergottesdienst statt, ehrenamtlich vorbereitet von Frau Tittelbach-Helmrich.

Chor der Grundschule Gerstungen in der Katharinenkirche: Das Geschenk des Himmels
Der Chor der Grundschule Gerstungen unter Leitung von Frau Ahbe führte am 14. Dezember das Kinder-Mini-Musical „Das Geschenk des Himmels“ in der Katharinenkirche auf, eine Woche zuvor bereits erfolgreich im Atrium des Gymnasiums. Die etwa 60 Kinder des Chores erzählten musikalisch die Weihnachtsgeschichte auf dem Weg zur Geburt im Stall von Bethlehem, eingeübt mit Frau Ahbe montags in der 6. Unterrichtsstunde in der Chor-AG. Vielen Dank allen Beteiligten und Besuchern!
Wahl der Gemeindekirchenräte
2019 ist ein Jahr mit vielen Wahlen - eingeladen wird zur Europawahl und in Thüringen zu Kommunal- und Landtagswahlen. Aber auch in unserer Landeskirche wird gewählt.
Die Amtszeit der Gemeindekirchenräte endet. Im Oktober 2019 werden neue Gemeindekirchenräte gewählt. Wir suchen engagierte Mitglieder, die in schwierigen Zeiten für unsere Kirchengemeinden Verantwortung übernehmen und deren Geschicke verantwortlich mitgestalten. Der Gemeindekirchenrat ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Wenn Sie mithelfen oder Fragen zum Ablauf der Wahl und zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Gemeindekirchenräten Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl haben, wenden Sie sich an die Kirchenältesten vor Ort oder das Gemeindebüro!
Außenbeleuchtung und Wartung Läuteanlage Katharinenkirche
Die defekte Außenbeleuchtung der Katharinenkirche wurde vor Weihnachten erneuert. Wegen der Außenhöhe musste Technik eingesetzt werden. Im Kirchturm wurde die Läuteanlage der Kirchenglocken durch die Fa. Knipping gewartet. Für die Verkehrssicherheit der Besucher wurde die defekte Außenlampe am Eingang WC komplett erneuert. Das ermöglichten die Mitglieder der Kirchengemeinde. Vielen herzlichen Dank!
Büro unserer Kirchengemeinden
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Tel: (03 69 22) 2 02 96,
eMail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen
Pfarrgasse 4, 99819 Marksuhl, Pastorin Jutta Sander
Tel. 036925-60334
marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de
Montag: freier Tag der Pastorin

Donnerstag, 10. Januar:
14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Haus der Begegnung Marksuhl, Pfarrgasse 4a

Donnerstag, 17. Januar:
14.30 Uhr Gesprächskreis am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen

Sonntag, 20. Januar:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche W.- Unkeroda
11.00 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung Marksuhl, Pfarrgasse 4a

Sonntag, 27. Januar:
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen

Donnerstag, 31. Januar:
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marksuhl

Konfirmandenunterricht:
jeweils 14-tägig im Haus der Begegnung Marksuhl, Pfarrgasse 4a
für den gesamten Pfarramtsbereich
Konfirmandenunterricht Kl.8:
Dienstag, 15.01.und 29.01., 16.30 -18.15 Uhr
Vorkonfirmandenunterricht
Kl.7: Mittwoch, 09.01.und 23.01., 16.45 -18.30 Uhr
Christenlehre:
Freitag, 18. Januar 15.15- 16.30 Uhr am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen
Manchmal kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Bitte beachten sie auch die örtlichen Aushänge in den Schaukästen.
Suche nach Frieden und jage ihm nach!
(Jahreslosung für 2019 aus Psalm 34,15)
Die besten Wünsche für das Jahr 2019 und Gottes Segen.
Ihre Pastorin Sander

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Oberellen, Förtha, Unterellen und Lauchröden

Pfarrer Dr. Michael Beyer
Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/
OT Oberellen
Tel.: 036925/27533
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar

Sonntag, 13.01.2019 (1. So. nach Epiphanias)
11.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche/ Kapelle der Ev.-freikl. Gemeinde Oberellen
11.00 Uhr Gottesdienst im neuen Jahr (Chr. Bremer)/Gemeinderaum Förtha

Sonntag, 20.01.2019 (2. So. nach Epiphanias)
09.30 Uhr Gottesdienst (Chr. Bremer)/Pfarrhaus Lauchröden
11.00 Uhr Gottesdienst (Chr. Bremer)/Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Sonntag, 27.01.2019 (3. So. nach Epiphanias)
09.30 Uhr Gottesdienst/Gemeinderaum Förtha
11.00 Uhr Gottesdienst/Gemeindehaus Oberellen

Aus unseren Familien
Christlich bestattet wurde in unserer Kirchengemeinde:
Kurt Heß, Förtha
Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heißt.
(Romano Guardini)
Christenlehre
Für alle Gemeinden, bitte Schaukästen beachten!
Vorkonfirmandenzeit
Mittwoch, 30.01.2019, 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Konfirmandenzeit
Mittwoch, 09.01.2019 und 23.01.2019, jeweils 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Gemeindenachmittage
Unterellen
Mittwoch, 23.01.2019, 15.00 Uhr/Dorfgemeinschaftshaus Unterellen
Oberellen
Mittwoch, 30.01.2019, 15.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Urlaubsvertretung
In der Zeit vom 14.01.2019 – 20.01.2019 befindet sich Pfr. Dr. Beyer im Urlaub.
Die Vertretung hat dankenswerter Weise übernommen:
Pfarrerin Sander, Marksuhl, Tel.: 036925/60334
Herzlich grüßt
Ihr
Pfarrer Michael Beyer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen
www.efg-oberellen.de
Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kapellenstraße 16, 99834 Gerstungen / OT Oberellen
(www.efg-oberellen.de); Pastor Mike Zacharias
Tel: 036925 / 61663, Email: info@efg-oberellen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 13.01.2019
11.00 Uhr, Allianzgebetswoche-Abschlussgottesdienst
Sonntag, 20.01.2019
10.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Bibelgespräch
Dienstag, 15.01.2019 19:30 Uhr
Dienstag, 22.01.2019 19:30 Uhr

Zum Nachdenken:

Auch in diesem neuen Jahr kannst Du mit Deinen Händen vieles ausrichten.
Du kannst mit ihnen dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird, schützen, geben, nehmen, auf den Tisch hauen, aufhelfen, berühren, abhalten, festhalten, säen, ernten ... Liebe ausdrücken.
Handle mutig!
Tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach.
(Die Bibel; 1. Brief des Petrus 3,11; Lut)

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Gerstungen

Kaffeenachmittag für Jedermann

Am Mittwoch, den 30.01.2019

findet unser **Kaffeenachmittag** in der Seniorenbegegnungsstätte am Markt 14 in Gerstungen statt.
Beginn: 14.30 Uhr
Hierzu laden wir alle AWO Mitglieder, sowie die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerstungen und aus den benachbarten Gemeinden herzlich ein.
Anmeldungen nimmt Frau Anita Eisenträger am Montag, den 14.01.2019 ab 10.00 Uhr entgegen.
Tel.: 20073
Vorstand des AWO Ortsvereins Gerstungen

Im Monat Januar gratulieren wir unseren Mitgliedern

Frau Erika Harnisch
Frau Hannelore Kaufmann
Frau Marga Menneke
Frau Gisela Hartung
Frau Brigitte Hartung
Frau Heidemarie Voigtländer
Frau Christ Grabcinsky
Frau Rosemarie Greif
Herr Wolfgang Ziehn

Allen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Der Vorstand

Lauchröder Carneval Club

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Lauchröder Carneval Club e.V.

Am **11.01.2019**, findet **ab 20:00 Uhr**, unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes, im „Löwensaal“ statt.
Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Rechenschaftsbericht des Vorstandes
TOP 2: Wahl eines neuen Vorstandes
TOP 3: Stand der Vorbereitung Benefizveranstaltung für die Bürger von Herleshausen
TOP 4: Sonstiges

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder sowie weitere Mitwirkende und Unterstützer des LCC e.V. recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Schützenverein Gerstungen

Am 7. Dezember 2018 fand wieder unser **Schießen um die Weihnachtsgans** statt. Bei dem Schießwettbewerb sicherten sich Thomas Hahn, Marco Buchenau und Torsten Buchenau einen Weihnachtsbraten. Die drei ersten Plätze bei den Damen belegten Annett Matthias, Renate Simon und Margit Gräf. *Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die Arbeit im Jahr 2018. Alles Gute für das Jahr 2019 wünschen wir unseren Mitgliedern mit Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern.*

Der Vorstand

Schützenverein Eltetal-Förtha e. V.

Weinverkostung mit dem Weingut Dr. Lawall

Wie schon zur Tradition geworden, laden wir wieder zur **Weinprobe mit Erläuterungen zum Thema Wein und Weinanbau** am **Samstag, den 02. Februar 2019**, um **19.00 Uhr** in den **Landgasthof „ Waldfrieden“ Wolfsburg-Unkeroda** ein.

Herr Dr. Matthias Lawall aus Gundersheim wird seine neuesten Weine aus seinem Anbaugebiet Rhein – Hessen präsentieren. Für einen kleinen Imbiss und Neutralisierungsbrot wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € pro Person erhoben.

Teilnahmemeldungen können bitte beim Vorsitzenden des Schützenvereins Tel.: 036925/90805 abgegeben werden, damit wir die Anzahl der Weinfreunde etwas vorhersagen können.

Vorstand des Schützenvereins Eltetal-Förtha e. V.

Schulnachrichten

Regelschule Berka/Werra:

Q-Siegel als „Berufswahlfreundliche Schule“ erfolgreich verteidigt

„Die Lehrer holen das Beste aus uns raus!“, so Schüleraussagen, zu den Anwesenden während der feierlichen Verleihung des Qualitätssiegels „Berufswahlfreundliche Schule“ am vergangenen Mittwochnachmittag in Erfurt. Elias Bernhardt, Schulschülersprecher, Uwe Winning, Schulelternsprecher, Laura Hause, Berufseinstiegsbegleiterin und Cornelia Hofmann, stellvertretende Schulleiterin der Eichelbergschule Berka/Werra haben die hohe Auszeichnung vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft und des Thüringer Kultusministeriums überreicht bekommen. 2009 hat sich die Schule um die Auszeichnung erstmals beworben und erhalten. Im November 2018 hat sich die Schule erneut einer Evaluation erfolgreich unterzogen. Nun darf die Schule den Titel „Berufswahlfreundliche Schule“ bis 2023 weiterhin tragen. Der Schulleiter Helmut Rackwitz wertete die erfolgreiche Re-Zertifizierung als wichtigstes Ergebnis für das an der Schule vorhandene Netzwerk zur Studien- und Berufswahlvorbereitung. Alle Lehrer, externe Berater der Schule wie Berufseinstiegsbegleiter, Vertreter der Agentur und über 20 Kooperationspartner der Schule bereiten die Schüler auf ihr zukünftiges Berufsleben bzw. dem Besuch von weiterführende Schulen erfolgreich vor. So liegt die Vermittlungsquote in den letzten beiden Jahren bei 100 %. Wenn Thüringenweit noch etwa 30 % der Auszubildenden ihre Lehrstelle vorfristig abbrechen, sind es an der Eichelbergschule keine 2 % in den letzten zwei Jahren gewesen. In der Begründung zur Preisverleihung wurde besonders das Netzwerk der Schule hervorgehoben. Nicht nur die Berufswahlvorbereitung ist ein Schwerpunkt hier, sondern alle Schüler der Schule werden in das Schulleben integriert und betreut. Die Atmosphäre loben die Schülerinnen und Schüler als sehr familiär und kein Schüler wird zurückgelassen, „…alle Lehrer kümmern sich um uns“… so die Schüler.

(v.l.n.r.) Albrecht Gölz (SCHULEWIRTSCHAFT), Stephan Marschner (Staatliches Schulamt Westthüringen), Elias Bernhardt, Uwe Winning Cornelia Hofmann, Frau Dr. Kindervater (Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)

Vertreter der Eichelbergschule Berka/Werra: Cornelia Hofmann, Elias Bernhardt,Uwe Winning.

Foto: Laura Haase

Eichelbergschule Berka/Werra ist „Schule mit Herz“

Am 06.12.2018 wurde der Eichelbergschule Berka/Werra zum dritten Mal in Folge der Titel **„Schule mit Herz“** vom Kinderhospiz Mitteldeutschland Nordhausen e.V. in Zusammenarbeit mit Antenne Thüringen verliehen. Lutz Schulz, Mitarbeiter des Kinderhospizes nahm die Auszeichnung vor und lobte das soziale Engagement der Schüler. So wurde durch die zehnte Klasse im Ethik- und Religionsunterricht das Thema „Leben und Sterben“ durchgeführt. Zum Abschluss des Projektes haben die Schüler der Klasse ein Nikolausfrühstück und die Mittagsversorgung für alle Schüler der Regelschule und Grundschule Berka/Werra übernommen. Die Schüler organisierten mit der Unterstützung der Eltern die Versorgung an diesem Tag. Der Erlös und weitere Spenden in einer Gesamthöhe von über 1342,78 Euro wurde als „Nikolausgeschenk“ an das Kinderhospiz Mitteldeutschland übergeben. Der Schulleiter Helmut Rackwitz lobte das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere Frau Arnoldt und Frau Ebenau. Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen Kaufland Hötzelsroda, REWE Berka/Werra und der Automaten-Getränke-Service GmbH Moorgrund, die mit Sachspenden das Projekt der Schule unterstützen. Mit sehr viel Zeit und Aufwand kümmern sich die Lehrer im **„Gemeinsamen Unterricht“** um die Integration jedes einzelnen Schülers. Auch die Spende der Eichelbergschule Berka/Werra leistet einen kleinen Beitrag, um schwerkranken Kindern und deren Familien in ihrer schweren Lebensphase zu helfen. Unterstützt werden die Lehrer dabei von der Schulsozialarbeiterin der Schule, den Sozialarbeitern des Sozialraumes Sechs des Wartburgkreises und den Lehrern für den gemeinsamen Unterricht des Förderzentrums Dorndorf.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Klasse 10 (links: Lutz Schulz – Kinderhospiz Mitteldeutschland)

Spendenübergabe Nils Kappauf mit Herrn Lutz Schulz – Kinderhospiz Mitteldeutschland

Frau Arnoldt, Nils Kappauf, Frau Ebenau, Lutz Schulz – Kinderhospiz Mitteldeutschland

Schlossparkschule Marksuhl

Spendenlauf in der Schlossparkschule Marksuhl

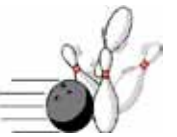
Am Dienstag, den 27.11.2018, haben wir, Martin Batz und Luca Wolter, in unserer Schule einen Spendenlauf für die Brandopfer aus Kupfersuhl veranstaltet. Dafür haben wir die Turnhalle unserer Regelschule in Marksuhl zwischen 7:30 Uhr und 13:00 Uhr genutzt. In dieser Zeit sind die Schüler der Klassen 5 bis 10 viele Runden gelaufen. Es kamen sehr viele Spenden zusammen. Am Ende hatten wir 2.059,95 € eingesammelt. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Spenden zusammengekommen sind. Am Montag, den 17.12.2018, trafen wir uns dann mit dem Bürgermeister der Gemeinde Moorgrund, um ihm einen Scheck zu übergeben. Herr Knott hat sich sehr über unsere Spendenaktion gefreut. Das Geld wird zwischen den vom großen Brand betroffenen Opfern geteilt. Wir möchten allen Spendern für ihre Hilfe ein großes Dankeschön sagen. Man sieht an der Aktion, wie gut die Dörfer doch in solchen schrecklichen Situationen zusammenhalten können und sich gegenseitig helfen.

Martin Batz und Luca Wolter

Schüler der Schlossparkschule Marksuhl

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln



1. Mannschaft 2. Landesklasse Staffel V, 120 Wurf

Die nächsten Ansetzungen:
19.01.2019 13:00 Uhr ESV Gerstungen I – SC Leinefelde 1912
02.02.2019 13:00 Uhr Thamsbrücker SV 1922 II – ESV Gerstungen I

2. Mannschaft Wartburgliga 120 Wurf

Die nächsten Ansetzungen:
26.01.2019 13:00 Uhr ESV Gerstungen I – KC GW Eisenach III
02.02.2019 13:00 Uhr SV Mihla III – ESV Gerstungen II

3. Mannschaft Kreisliga Staffel II, 100 Wurf

Die nächsten Ansetzungen:
12.01.2019 15:30 Uhr KSV Wutha-Farnroda IV – ESV Gerstungen II
20.01.2019 10:00 Uhr ESV Gerstungen III – SV Concordia II

4. Mannschaft Kreisliga Staffel I, 100 Wurf

Die nächsten Ansetzungen:
12.01.2019 13:00 Uhr ESV Gerstungen IV – Marksuhler SV
02.02.2019 13:00 Uhr ESV Gerstungen IV – KV GH Dippach II

Senioren Thüringenliga 120 Wurf

ESV Gerstungen – KSV Heinrichsbrücke Gera 6:0 / 2224:2111 Holz

Ein hochverdienter und wichtiger Sieg erzielt mit geschlossener Mannschaftsleistung und Saisonbestleistung. Wenn man zum Jahresende die Tabelle betrachtet, kommt recht wenig Weihnachtsstimmung bei den Gerstunger Kegelfreunden auf. Es kann rein theoretisch noch die halbe Liga treffen wenn es um das Thema Abstieg geht. Vom Tabellenplatz 5 bis zu Tabellenende sind es gerade mal 3 Punkte Differenz und der ESV steckt mit 9 Punkten auf der Habenseite mittendrin. Wenn die gezeigten Leistungen wie gegen Gera ja immer abrufbar wären, hätte man die Probleme mitnichten. Holger Langendorf und Klaus Bauer verfehlten mit 587 und 585 Holz wieder knapp die ersehnte 600´er Marke. Klaus Klehr schlug sich mit 542 Holz mehr als achtbar, einzig Thomas Burkhardt der eine Woche zuvor noch mit 601 glänzen konnte, tat sich mehr als schwer und war am Ende froh, wenigstens noch 510 geschafft zu haben. Bereits am 05. Januar geht es zum direkten Abstiegsduell nach Ilmenau, die liegen 1

Pünktchen hinter den Werrastädtern auf dem vorletzten Platz in der Tabelle.

Die nächsten Ansetzungen:
12.01.2019 13:00 Uhr ESV Gerstungen – SSG Wechmar
26.01.2019 16:30 Uhr SV 1883 Langula I – ESV Gerstungen
02.02.2019 16:30 Uhr ESV Gerstungen – Post SV Jena

Alle Heimspiele der Senioren finden aufgrund der Spielklasse und den damit verbundenen Auflage einer vorhandenen 4-Bahnanlage in der Hörselberghalle in Wutha-Farnroda statt.

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, ist Sonja Langendorf die unter folgenden Rufnummern erreichbar ist:

Tel.: 036922/859414
Handy: 0152/33683238
sonja-langendorf@hotmail.de

Freizeitsport auch in 2019 gültig:

Weitere Informationen unter: www.kegeln.esv-gerstungen.de

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Lauchröden

Liebe Eltern, liebe Familien, liebe Unterstützer des Kindergartens!

Ein Jahr ist vergangen, ein Jahr voller Erlebnisse, die jeder von uns auf seine ganz besondere Art und Weise erlebt hat, manche lauter, manche leiser, manche schneller, manche langsamer.
Ihre Kinder auf dem Lebensweg begleiten zu dürfen, zu sehen, wie sie täglich an ihren Aufgaben wachsen und sie dabei zu unterstützen, das war und ist eine wunderschöne Aufgabe für uns. Wir möchten uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr tolle Feste gefeiert. Wir denken gerne an unseren Familien-Spielenachmittag zurück, wo so mancher Papa voller Spaß beim Spielen mit seinem Kind wieder an seine eigene Kindheit erinnert wurde oder auch an das Zuckertütenfest für die Schulanfänger, bei dem die Familien einen spannenden Abend erlebten und die Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten übernachteten. Auch unsere Feier im Advent besuchten viele Familien. Die Eltern des Elternaktivs verwöhnten uns zu all diesen Feiern mit kulinarischen Köstlichkeiten.
Danke für diese große Unterstützung bei all den Festen.
P.S. Das Kinderbuffet zur Adventsfeier war spitze.
Danke dafür, dass bei Arbeiten auf dem Spielplatz Papas gleich zur Stelle waren. Papas bauten ein Spielhäuschen auf, holten im Wald Holz, schälten und hobelten Holz und erneuerten gemeinsam mit dem Hausmeister die Umrandungen der Sandspielplätze. Auch unser Fachwerkhäuschen bekam ein neues Holzgestell.
Danke an alle, die uns mit Spenden bedachten. Davon konnten wir unser Spielhaus finanzieren und Sportgeräte anschaffen.
Danke an die Feuerwehr Lauchröden. Feuerwehrmann Michi ließ uns das Projektthema Feuerwehr zum Erlebnis werden.
Danke an Hannelore, die als „Vorlesetante“ den Kindern einmal in der Woche Bücher vorliest.
Danke an alle Eltern und Großeltern, die den Weihnachtsbasar mit fleißigen Basteleien unterstützt haben und dabei das Spendensäckchen füllten. Das Geld für einen Musikwagen haben wir schon zusammen.
Danke dafür, dass sie uns auch in diesem Jahr Vertrauen, Achtsamkeit und Geduld geschenkt haben.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“
Antoine de Saint- Exupery
aus „ Der kleine Prinz“

Wir wünschen allen Familien ein gesundes Jahr 2019
Ihre Erzieherinnen des Kindergartens Lauchröden

Informationen Partnergemeinde

Reise in die Partnergemeinde Breitenau 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Gerstungen!

Es steht schon länger fest, dass wir von 10. - 15. Juli 2019 unsere Partnergemeinde Breitenau a.H. besuchen. Das geplante Programm hat sich etwas geändert.

Vorgesehen ist nun folgendes Programm:
- Zwischenstation mit kleiner Stadtführung in Schärding
- Besuch der Universitätsstadt Leoben mit Stadtführung
- Besuch der Brauerei „Gösser“
- Ausflug zur Riegersburg, anschl. Weinverkostung auf einem Weingut
- Ausflug zum Steiereck und Bründelweg
- Kleine Ausflüge in Breitenau mit Kleintransportern

Anmeldungen für die Fahrt werden ab 15.01.2019 ab 8 Uhr entgegen genommen.
Wilfried Rösing Tel. 036922/ 80886

Es grüßen W. Rösing und der Freundeskreis zur Partnergemeinde

Veranstaltungen

Ulrich Borowka in Gerstungen

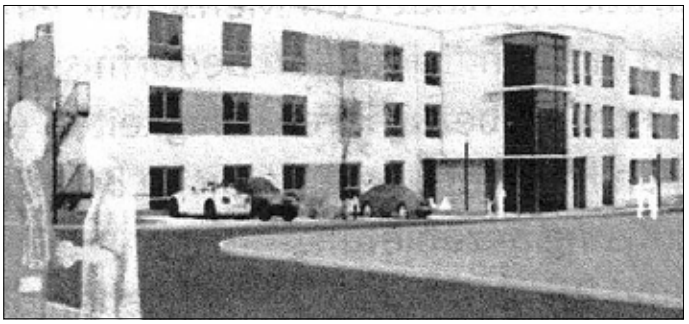
Der Gerstunger-Fußball-Kultur-Verein e.V. organisiert mit Unterstützung der Gemeinde Gerstungen den nächsten Fußball-Abend. Diesmal kommt der ehemalige Bundesligaprofi Uli Borowka mit seinem Buch „Volle Pulle - Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“ zu uns nach Gerstungen! (weitere Infos unter www.gfk2015.de)

Wann: am Freitag, den 1. Februar 2019
Beginn 19.30 Uhr
Einlass 18.30 Uhr

Wo: im Bürgersaal „Neuer Rautenkranz“ Gerstungen
Vorverkauf: 12 Euro
Abendkasse: 14 Euro

Vorverkaufsstellen:
Tankstelle Kallenbach Gerstungen
Tankstelle Beck Oberellen
oder per Mail an fussball-kultur@web.de

Veranstaltungen im Wohn- wund Pflegezentrum Marksuhl



Volksliedersingen

Das nächste gemeinsame Singen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet am **Mittwoch, den 16. Januar 2019**, statt.
Beginn: 15.30 Uhr
Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.

Kaffeenachmittag für Jedermann

Am **Mittwoch, den 13. Februar 2019**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.
Beginn: 15.00 Uhr
Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Bewohner und deren Angehörige herzlich eingeladen.

Verschiedenes

Von früher und heute

- Gedanken nach dem Fest -

Die Feiertage sind vorüber. Das heutige hektische Leben lässt während dieser Zeit keinen besinnlichen Rückblick zu. Es ermöglicht aber einen realistischeren Vergleich zu vergangenen Zeiten, zumal die in einem fortgeschrittenen Alter gesammelten Erfahrungen diesen geradezu herausfordern.
Die Weihnachtszeit während und nach dem letzten Weltkrieg trug vordergründig die Hoffnung in sich, dass einmal bessere Zeiten kommen und Dankbarkeit, das -Schlimmste überstanden zu haben. Die Wünsche, die an das Fest geknüpft wurden, waren dementsprechend bescheiden und der tatsächlichen Erfüllbarkeit angepasst.
Die Vorbereitungen auf das höchste Fest im Kirchenjahr begannen leise und spürbar erst in der Adventszeit mit geschmückten Läden und Straßenzügen der Innenstadt. Das weihnachtliche Liedgut erklang unaufdringlich in deutscher Sprache, umfasste Lieder, die auch den kleinen Kindern geläufig waren, weil sie in fast jedem Elternhaus gesungen, bzw. vom Lehrer und Pfarrer eingeübt wurden zur inneren Einstimmung auf das Weihnachtsfest.
Ich kann mich noch gut erinnern, dass ich während des Unterrichts in der alten Schule, dem heutigen Feuerwehrhaus, die leisen Schneeflocken vor dem Fenster betrachtet habe und die Gedanken mehr an Weihnacht und Geschenke gerichtet waren als an den vom Lehrer vermittelten Unterrichtsstoff. Das Seltsame dabei war, dass ich eigentlich wusste, es wird wieder so werden wie fast in jedem Jahr. Das Alte wird erneuert, für Neues reicht das Geld nicht. Trotzdem habe ich in dieser Zeit eine Vorfreude empfunden, wie sie bei mir nie wieder eingetreten ist, obwohl die Erfüllbarkeit der Wünsche im Verlauf der Jahre stetig gestiegen ist. So mag es auch anderen gegangen sein, die unter ähnlichen Umständen groß geworden sind.
Im Fernsehen erzählte ein Mann, der über 30 Jahre als Weihnachtsmann aufgetreten war, dass am Beginn seines Tuns er für vier Kinder einen halben Sack Geschenke verteilte. Heute sind es vier halbe Säcke für ein Kind, so seine Feststellung.
Die scheinbare Widersprüchlichkeit von nicht erfüllbaren Wünschen, und glücklich stimmender Vorfreude, hat mich bis heute

immer wieder zum Nachdenken bewegt. Wilhelm Busch hat vielleicht eine mögliche Erklärung gegeben. Er schrieb: „Enthaltsamkeit ist das Vergnügen, an Dingen, welche wir nicht kriegen.“ Und heute? Es hat sich viel, eigentlich fast alles geändert. Mit Beginn des Herbstes kann man in fast jedem größeren Geschäft, Weihnachtsgebäck oder anderes festlichen Zubehör erwerben.
Und nicht nur auf den Weihnachtsmärkten, wo in konzentrierter Weise die Feiertage vorbereitet werden, ertönt von früh bis spät das Lied von „Rudolf“ und „merry christmas“ vorwiegend in englischer Sprache. Aber so sehr mir auch viele englische Songs gefallen, zur Weihnachtszeit passen eigene, an die Kinder- und Jugendzeit erinnernde deutschsprachige Weihnachtslieder nach meinem Empfinden viel besser. Die fast pausenlose Wiederholung bis zum eigentlichen Fest ist wie bei ähnlichen Dingen eine Reizübersättigung, der man bald überdrüssig wird und den eigentlichen Sinn von Weihnachten – der inneren Einkehr und Besinnung zunichtemacht. Wie wohltuend haben wir Sendungen im Fernsehen empfunden, in welchen die Weihnachtsbräuche im Erzgebirge bzw. dem Vogtland dargebracht wurden. Dort wird Weihnachten und die Adventszeit begangen in ursprünglicher Form. Dort zeigt man, wie mit Heimatgefühl und fest verwurzelter Bodenständigkeit eine Tradition aufrechterhalten, bzw. heute noch verstärkter denn je, übertragen dafür gedankt wird, dass der Vater, Sohn oder Bruder, wohlbehalten aus dem Schacht zur Familie zurückgekehrt ist und Weihnacht gebührend begangen wird. Ich habe beim Aufzug der Bergmannsparade im Erzgebirge, sobald der Steigermarsch begann, in viele feuchte Augen geblickt.
Insgesamt erscheint mir das heutige Weihnachtsgebaren, wie der Ausdruck eines schlechten Gewissens, um in wenigen Wochen das zu verkünden, was im übrigen Jahr unterblieben ist: ein menschliches Miteinander und dies nicht nur zur Weihnachtszeit. Bereits in der Bibel ist nachzulesen, dass seit dem Brudermord von Kain und Abel der Unfriede beginnt, wenn es ums Hab und Gut geht. Wilhelm Busch hat in seinem dichterischen Schaffen alle Spielarten des irdischen Daseins beschrieben. So auch zum menschlichen Miteinander: „So die Welt. Vor Haß und Hader hat sie niemals noch geruht. Immerfort durch jede Ader tobt das alte Sünderblut.“ Daran wird leider auch die wohlgemeinte Weihnachtsbotschaft von Papst Franziskus für mehr Menschlichkeit und achtungsvollem Miteinander nichts ändern.
Als es das Adventssingen in der „Geißenalm“ in Ruhla noch gegeben hat, war das Abschiedswort meines langjährigen Freundes, Dieter Koch, stets das Gleiche: „Vertragt euch, seid gut miteinander.“ Besser kann man eigentlich das Anliegen von Weihnachten, besonders in der heutigen, oft lieblosen Zeit, nicht erklären. Dem schließe ich mich vollen Herzens an. Es liegt an uns. Da alles im Leben seinen verborgenen Sinn hat, könnte sogar die unleugbare Klimaveränderung dazu beitragen, dass die Menschheit sich besinnt nach dem Motto „Not schafft hilfreiche Gemeinsamkeit.“ In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für 2019 (und darüber hinaus)
Ihr Wolfgang Weiß

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Bürgersprechstunde der Thüringer Netkom in Unterellen

Vorbereitung eines Jubiläums des Jägerhofes Wilhelmsthal

Wer hat noch Fotos o.a. Zeitzeugnisse vom Jägerhof Wilhelmsthal?

Bitte um Mithilfe!
Zur Vorbereitung des Jubiläums 80 Jahre Richtfest Jägerhof Wilhelmsthal am 03.03.2019 möchte ich die Bewohner der Gemeinde Gerstungen bitten, sich mit Fotos, Dokumenten oder Zeitzeugnissen an einer Ausstellung zur Geschichte des Gasthauses „Zum Auerhahn“ zu beteiligen.
Dies sind die wichtigsten Epochen:

1743	Schlossgasthof „Zum Auerhahn“,
1938	Neubau Gasthof „Zum Auerhahn“ als Jägerhof Thüringen,
1940	Gasthof „Zum Auerhahn“ mit 1. Pächter H. Barth,
1942	Nutzung als Lazarett, Abriss des Schlossgasthofes,
1945	amerikanische und sowjetische Besetzung,
1946	Staatsgasthof „Zum Auerhahn“,
1947	Nutzung als pädagogische Fachschule für Neulehrer,
1957	Nutzung als Bezirksjugendschule der FDJ,
1975	Umbau zum SED Erholungsheim Wilhelmsthal,
1989	Hotel „Haus Wilhelmsthal“ und „Auerhahnkeller“,
1998	Leerstand, Vandalismus und Verfall
2010	Wanderrast „Zum Auerhahn“,
2012	Erstbesatz Wildgehege Wilhelmsthal
2015	Wanderrast „Zum Auerhahn“ schließt

Die Originale werden selbstverständlich nach dem Kopieren wieder zurückgegeben.
Dr. Jürgen Glänzer
Frauenberg 9
99817 Eisenach
Tel. 03691 743600